

AMTSBLATT

der Gemeinde Hörsel



Hörselbote



15. Jahrgang

Freitag, den 29. September 2017

Nr. 9

Nächster Redaktionsschluss: Mittwoch, 19.10.2017

Nächster Erscheinungstermin: Freitag, 27.10.2017

Im Amtsblatt der Gemeinde Hörsel
erfolgen amtliche und nichtamtliche Bekanntmachungen der Gemeinde Hörsel

Herbstferien Gemeinde Hörsel 2017

Mittwoch, 04.10.2017

Pizza selber backen im Jugendclub Neudietendorf und Bowling

Treffpunkt: 09:15 Uhr Bahnhof Fröttstädt (Rückankunft 17:30 Uhr Fröttstädt)

Kosten: 7,00 € pro Kind

Donnerstag, 05.10.2017

Ausflug ins Schwimmbad nach Arnstadt und **Papier selber schöpfen** im Schloss

Treffpunkt: 08:15 Uhr Bahnhof Fröttstädt (Rückankunft 17:30 Uhr Fröttstädt)

Kosten: 15,00 € pro Kind

Freitag, 06.10.2017

Freizeit-Tag im Jugendclub Hörselgau von 13:00 bis 19:00 Uhr

- Große Herbstbastel-Aktion
- Kerzen selber ziehen
- X-Box spielen (Wettkampf)
- Billard- und Darts-Turniere
- Offener Treff
- und vieles mehr...

Montag, 09.10.2017

Besuch der EGA in Erfurt (Entdecken, Staunen und riesen Spielplatz)

Treffpunkt: 09:15 Uhr Bahnhof Fröttstädt (Rückankunft 16:30 Uhr Fröttstädt)

Kosten: 15,00 € pro Kind

Dienstag, 10.10.2017

Besuch Flughafen Erfurt mit Flughafen-Führung (anschließend **Stadtbummel Erfurt**)

Treffpunkt: 09:15 Uhr Bahnhof Fröttstädt (Rückankunft 16:30 Uhr Fröttstädt)

Kosten: 15,00 € pro Kind

Mittwoch, 11.10.2017

Koch-Duell in der Regelschule Mechterstädt

Treffpunkt: 10:00 Uhr Regelschule Mechterstädt (bis ca. 15:00 Uhr)

Kosten: 3,00 € pro Person (spannendes Zubereiten eines 3-Gänge-Menüs)

Donnerstag, 12.10.2017

Herbstbasteln im Jugendclub Friedrichroda

Treffpunkt: 09:15 Uhr Bahnhof Fröttstädt (Rückankunft ca. 16:30 Uhr)

Kosten: 3,00 € pro Kind

Anmeldungen und weitere Informationen

bitte bis zum **02.10.2017** bei **Kathleen Zink**, Jugendsozialarbeiterin Gemeinde Hörsel per Anruf,
SMS oder Whats App unter 01573 0897622 oder per Mail unter: Zink@hoersel.de

Amtlicher Teil

Bekanntmachungen

Bekanntmachung der Genehmigung des Bebauungsplanes „Industriegebiet Alte Ziegelei Laucha“

Der Gemeinderat der Gemeinde Hörsel hat am 09.05.2017 mit Beschluss Nr. 30/ 2017 den Bebauungsplan „Industriegebiet Alte Ziegelei Laucha“ als Satzung beschlossen. Mit Schreiben vom 21.08.2017, eingegangen am 08.09.2017, wurde der o.g. Bebauungsplan gemäß § 10 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. S. 2414), zuletzt geändert durch Artikel 2 Absatz 3 des Gesetzes vom 20.07.2017 (BGBl. S 2808), von der Genehmigungsbehörde genehmigt.

Der Bebauungsplan tritt mit dieser Bekanntmachung in Kraft.

Der Bebauungsplan, einschließlich der Begründung, kann ab sofort in der Gemeindeverwaltung der Gemeinde Hörsel, Bauverwaltung, OT Hörselgau, Waltershäuser Straße 16a, 99880 Hörsel während der üblichen Dienstzeiten von jedermann eingesehen werden und über den Inhalt Auskunft verlangen.

Eine Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften sowie die nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtlichen Mängel des Abwägungsvorganges sind unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhaltes geltend gemacht worden sind.

gez. Oppermann
Bürgermeister

2. Änderung der Benutzungsordnung für öffentliche Einrichtungen der Gemeinde Hörsel

Bürger- und Dorfgemeinschaftshäuser

Der Gemeinderat der Gemeinde Hörsel hat in seiner Sitzung am 12.09.2017 folgende 2. Änderung der Benutzungsordnung für öffentliche Einrichtungen der Gemeinde Hörsel beschlossen.

§ 1 Änderung

Die Benutzungsordnung für öffentliche Einrichtungen der Gemeinde Hörsel vom 26.11.2012, bekannt gemacht im Amtsblatt am 25.01.2013, in der Fassung der 1. Änderung vom 11.12.2014, bekannt gemacht im Amtsblatt am 19.12.2014, wird wie folgt geändert:

§ 2 Nutzungsart wird wie folgt geändert:

Pavillon wird gestrichen.

§ 2 Inkrafttreten

Die 2. Änderung der Benutzungsordnung für öffentliche Einrichtungen der Gemeinde Hörsel tritt am 01.10.2017 in Kraft.

Hörsel, den 14.09.2017

gez. Oppermann

Bürgermeister der Gemeinde Hörsel

(Siegel)

1. Änderung der Entgeltordnung für die Nutzung von öffentlichen Einrichtungen der Gemeinde Hörsel Bürger- und Dorfgemeinschaftshäuser

Der Gemeinderat der Gemeinde Hörsel beschließt in seiner Sitzung am 12.09.2017 folgende 1. Änderung der Entgeltordnung für die Nutzung von öffentlichen Einrichtungen der Gemeinde Hörsel.

§ 1 Änderung

Die Entgeltordnung für die Nutzung von öffentlichen Einrichtungen der Gemeinde Hörsel vom 02.12.2013, bekannt gemacht im Amtsblatt am 20.12.2013, wird wie folgt geändert:

§ 4 Gebührenfreie Veranstaltungen wird gestrichen und durch § 4 Nutzung durch Vereine ersetzt:

§ 4 Nutzung durch Vereine

(1) Ortsansässige Vereine nutzen die in § 2 der Benutzungsordnung für öffentliche Einrichtungen der Gemeinde Hörsel, in der jeweils gültigen Fassung, aufgeführten öffentlichen Einrichtung entgeltfrei.

(2) Die Gemeinde trifft, unabhängig von Abs. 1, Regelungen zur Bezahlung der Betriebskosten bei kommerziellen Veranstaltungen der ortsansässigen Vereine.

Anlage 1 zur Entgeltordnung wird wie folgt ergänzt:

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Ortsteil	Straße	Höhe des Entgeltes Ortsansässige	Auswärtige
16	Mehrzweckgebäude	Metebach	Hauptstr. 28	40,00 €	52,00 €
20	Versammlungsraum	Weingartenstraße 7	Hauptstr. 7	14,00 €	18,20 €

Für die Nutzung des Bürgerhauses, OT Hörselgau, Lauchaer Straße 12, 99880 Hörsel von nicht ortsansässigen Vereinen wird folgendes Entgelt erhoben:

Kleiner Saal	10,00 €/Stunde
Großer Saal	15,00 €/Stunde

Anlage 1 zur Entgeltordnung wird wie folgt korrigiert:

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Ortsteil	Straße	Höhe des Entgeltes Ortsansässige	Auswärtige
17	Bürgerhaus	Teutleben	Anger 64a	105,00 €	136,50 €

Anlage 1 zur Entgeltordnung wird wie folgt geändert:

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Ortsteil	Straße	Höhe des Entgeltes Ortsansässige	Auswärtige
14	Bürgerhaus Bar	Mechterstädt	Eisenacher Str. 13	120,00 €	156,00 €

Die lfd. Nr. 6 – Pavillon wird komplett gestrichen.

§ 2 Inkrafttreten

Die 1. Änderung der Entgeltordnung für die Nutzung von öffentlichen Einrichtungen der Gemeinde Hörsel tritt zum 01.10.2017 in Kraft.

Hörsel, den 14.09.2017

gez. Oppermann

Bürgermeister der Gemeinde Hörsel

(Siegel)

Bekanntmachung Beschlüsse des Gemeinderates der Gemeinde Hörsel

Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass die in den Beschlüssen aufgeführten Anlagen, sofern sie nachfolgend nicht mit veröffentlicht sind, während der üblichen Sprechzeiten der Gemeindeverwaltung im Hauptamt eingesehen werden können.

Der Gemeinderat der Gemeinde Hörsel hat im öffentlichen Teil seiner Sitzung am 12.09.2017 folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss-Nr. 52/2017

Der Gemeinderat der Gemeinde Hörsel beschließt in seiner Sitzung am 12.09.2017 die als Anlage beigefügte 2. Änderung der Benutzungsordnung für öffentliche Einrichtungen der Gemeinde Hörsel.

Der Beschluss wird einstimmig angenommen.

Beschluss-Nr. 53/2017

Der Gemeinderat der Gemeinde Hörsel beschließt in seiner Sitzung am 12.09.2017 die als Anlage beigefügte 1. Änderung der Entgeltordnung für die Nutzung von öffentlichen Einrichtungen der Gemeinde Hörsel.

Der Beschluss wird einstimmig angenommen.

Beschluss-Nr. 54/2017

Der Gemeinderat der Gemeinde Hörsel beschließt in seiner Sitzung am 12.09.2017 in Abweichung von den Festlegungen nach § 20 Abs. 3 der Geschäftsordnung, den Bürgermeister zu ermächtigen, den Auftrag zur Ausschreibung der Leistungen zum Breitbandausbau sowie zur rechtlichen Beratung der Ausschreibung und Angebotswertung, nach Vorlage der Angebote, zu erteilen.

Der Beschluss wird einstimmig angenommen.

Beschluss-Nr. 55/2017

Der Gemeinderat der Gemeinde Hörsel beschließt in seiner Sitzung am 12.09.2017, die folgenden Flurstücke zu den angegebenen Kaufpreisen an die TLUG zu verkaufen:

Gemarkung	Flur	Flurstück	Fläche m ²	(Kaufpreis ca.)
Hörselgau	10	2/2 (Teilstück)	ca. 17.695	ca. 15.394,65 €
Hörselgau	2	12	1.140	991,80 €
Hörselgau	2	11	330	287,10 €
Teutleben	4	117 (Teilstück)	ca. 77.638	ca. 55.122,98 €
Gesamt:				71.796,53 €

Der Bürgermeister wird ermächtigt, den Kaufvertrag entsprechend zu verhandeln und abzuschließen.

Der Beschluss wird einstimmig angenommen.

Beschluss-Nr. 56/2017

Der Gemeinderat der Gemeinde Hörsel beschließt in seiner Sitzung am 12.09.2017 eine außerplanmäßige Ausgabe für die Maßnahme Gemeindefestanlage Mechterstädt für den Haushalt 2017 auf der HH-Stelle 2.56000.94001 in Höhe von 110.000 €. Die Finanzierung soll durch eine Entnahme aus der allgemeinen Rücklage erfolgen.

Der Beschluss wird einstimmig angenommen.

Sonstige öffentliche Mitteilungen

Die Gemeinde Hörsel schreibt nachfolgendes Grundstück zum Verkauf aus:

Objekt:	Grünland 1.268 m ² , kein Baurecht
Ort:	Laucha, Friedensstraße - Flur 1, Flurstück 27/ 7
Verfahren:	Verkauf nach Höchstgebot (Als Mindestpreis sind 2,80 € / m ² festgesetzt. Unter diesem Wert wird ein Verkauf ausgeschlossen. eine Verkaufsverpflichtung der Gemeinde entsteht durch die Abgabe eines Angebotes nicht.)
Lagebeschreibung:	Ortsrandlage Laucha, Außenbereich

Beschreibung:

Das Grundstück liegt im Außenbereich der Gemarkung Laucha unmittelbar angrenzend an die Wohnbebauung in der Friedensstraße. Es ist nicht bebaubar. Als Nutzungsart ist Landwirtschaft ausgewiesen. Das Grundstück ist derzeit verpachtet. Der Pachtvertrag muss mit Erwerb des Grundstückes übernommen werden.

Verkehrstechnische Erschließung:

Laucha liegt ca. 5 km von Waltershausen entfernt. Das Grundstück ist durch eine öffentliche Straße erschlossen. Es sind ca. 2 km bis zur Anbindung an die Autobahn A 4.

Für Fragen hierzu steht Ihnen Herr Jäger von der Bauverwaltung der Gemeinde Hörsel unter 03622 – 92 10 12 gerne zur Verfügung.

Die Kaufangebote sind bis zum **20.10.2017** in einem verschlossenen Umschlag mit dem Vermerk „Kaufangebot Grundstück Laucha“ in der Gemeindeverwaltung Hörsel unter genannter Adresse,

Gemeindeverwaltung Hörsel
OT Hörselgau
Waltershäuser Straße 16a
99880 Hörsel

einzureichen.

Die Gemeinde Hörsel schreibt nachfolgendes Grundstück zum Verkauf aus:

Objekt:	ein baureifes und erschlossenes Grundstück mit ca. 750 m ²
Ort:	Mechterstädt, Burlaer Straße/Gartenstraße
Vergabeverfahren:	Vergabe nach Höchstgebot Mindestpreis Bodenrichtwert der Grundstücksfläche incl. Straßenausbaubeitrag – 40,00 €/m ²
Lagebeschreibung:	Ortsrandlage Mechterstädt

Beschreibung:

Das Grundstück liegt im Innenbereich der Gemarkung Mechterstädt und ist nach § 34 des Baugesetzbuches mit einem zweigeschossigen Wohngebäude bebaubar. Das Grundstück ist im Sinne des § 123 des Baugesetzbuches an einer Verkehrsanlage angebunden und kann an die Versorgungsmedien angeschlossen werden.

verkehrstechnische Erschließung:

Mechterstädt liegt ca. 20 km von Gotha und von Eisenach entfernt. Es sind ca. 4 km bis zur Anbindung an die Autobahn A 4. Der Ortsteil der Gemeinde Hörsel bietet einen Kindergarten, eine Grund- und eine Regelschule sowie zwei unabhängige Einkaufsmöglichkeiten in der Ortslage.

Bei Interesse können Sie gern weitere Auskünfte im Bauamt der Gemeindeverwaltung Hörsel unter der Tel. 03622 – 921013 / Frau Goetsch – erhalten.

Die Kaufangebote sind bis zum **20.10.2017** in einem verschlossenen Umschlag mit dem Aufdruck „Kaufangebot Grundstück Mechterstädt“ in der Gemeindeverwaltung Hörsel unter der Adresse,

Gemeindeverwaltung Hörsel
OT Hörselgau
Waltershäuser Straße 16a
99880 Hörsel

einzureichen.

Entsorgungstermine Oktober 2017

Ortsteil	Restmüll	Bioabfall	Gelber Sack	Blaue Papier-Aspach
02.10.2017	12.10.2017	05.10.2017	19.10.2017	
23.10.2017	26.10.2017	19.10.2017		
Ebenheim				
02.10.2017	12.10.2017	09.10.2017	02.10.2017	
23.10.2017	26.10.2017	23.10.2017	30.10.2017	

Fröttstädt

24.10.2017	12.10.2017 26.10.2017	09.10.2017 23.10.2017	19.10.2017
------------	--------------------------	--------------------------	------------

Hörselgau

24.10.2017	12.10.2017 26.10.2017	09.10.2017 23.10.2017	19.10.2017
------------	--------------------------	--------------------------	------------

Laucha

24.10.2017	12.10.2017 26.10.2017	05.10.2017 19.10.2017	19.10.2017
------------	--------------------------	--------------------------	------------

Mechterstädt

18.10.2017	12.10.2017 26.10.2017	05.10.2017 19.10.2017	19.10.2017
------------	--------------------------	--------------------------	------------

Metebach

02.10.2017 23.10.2017	12.10.2017 26.10.2017	05.10.2017 19.10.2017	02.10.2017 30.10.2017
--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

Neufrankenroda

02.10.2017 23.10.2017	12.10.2017 26.10.2017	09.10.2017 23.10.2017	02.10.2017 30.10.2017
--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

Teutleben

24.10.2017	12.10.2017 26.10.2017	05.10.2017 19.10.2017	19.10.2017
------------	--------------------------	--------------------------	------------

Trügleben

02.10.2017 23.10.2017	12.10.2017 26.10.2017	05.10.2017 19.10.2017	19.10.2017
--------------------------	--------------------------	--------------------------	------------

Weingarten

02.10.2017 23.10.2017	12.10.2017 26.10.2017	09.10.2017 23.10.2017	02.10.2017 30.10.2017
--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

Dank an alle Wahlhelfer

Ich bedanke mich bei den über 75 Wahlhelferinnen und Wahlhelfern, die am 24. September 2017 in den elf Urnen- und einem Briefwahllokal in unserer Gemeinde für einen reibungslosen Ablauf der Bundestagswahl in der Gemeinde Hörsel sorgten. Mit ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit in den Wahlvorständen haben die Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung Hörsel einen wichtigen Beitrag zur ordnungsgemäßen Durchführung der Wahl geleistet.

gez.
Werner Oppermann
Bürgermeister

Nichtamtlicher Teil**Mitteilungen****Wir sind kleine Forscher und große Gärtner**

Wir wurden erneut zertifiziert!

WIR SIND

**UND GROSSE GÄRTNER**

An dieser Stelle geht ein herzliches Dankeschön an unser Erzieherteam für ihr großes Engagement beim ganzjährigen Forschen mit den Kindern, auch fürs dokumentieren, damit gute Forscherarbeit sichtbar bleibt und wieder zur Zertifizierung eingereicht werden konnte.

Wir begaben uns auf Forschereise in die Vergangenheit und haben vieles von Martin Luther erkundet. Parallel dazu gab es wieder viel zu erforschen im Garten mit Herrn Dieter Litzkow. Sein Engagement ist ein großer Gewinn für unsere pädagogische Arbeit und verdient unsere höchste Anerkennung und Dank.



Galaempfang, Weimar 12.09.2017

A. Reinhardt

Geburtstage**Herzliche Glückwünsche****Hörsel OT Fröttstädt**

am 04.10.	Herrn Jürgen Daleske	zum 75. Geburtstag
am 17.10.	Frau Margitta Stoeck	zum 80. Geburtstag
am 22.10.	Frau Brigitte Lehnis	zum 75. Geburtstag

Hörsel OT Hörselgau

am 01.10.	Frau Marianne Reinhardt	zum 90. Geburtstag
am 05.10.	Frau Herta Zager	zum 90. Geburtstag
am 07.10.	Herrn Jürgen Strebe	zum 70. Geburtstag
am 08.10.	Frau Gisela Groß	zum 80. Geburtstag
am 15.10.	Herrn Wilhelm Langie	zum 70. Geburtstag
am 19.10.	Herrn Dieter Debes	zum 80. Geburtstag
am 24.10.	Herrn Jürgen Bonsack	zum 70. Geburtstag
am 26.10.	Herrn Adolf Vogel	zum 85. Geburtstag
am 28.10.	Frau Christel Erdmann	zum 70. Geburtstag

Hörsel OT Laucha

am 11.10.	Frau Lisa Kroll	zum 80. Geburtstag
am 24.10.	Frau Anneliese Richter	zum 85. Geburtstag

Hörsel OT Mechterstädt

am 11.10.	Herrn Dieter Hänisch	zum 70. Geburtstag
am 12.10.	Herrn Diethard Rudolph	zum 75. Geburtstag
am 21.10.	Herrn Ulrich Berkner	zum 70. Geburtstag
am 21.10.	Herrn Horst Schade	zum 70. Geburtstag
am 22.10.	Frau Marianne Röse	zum 90. Geburtstag

Hörsel OT Teutleben

am 23.10.	Frau Karla Seyfarth	zum 70. Geburtstag
-----------	---------------------	--------------------

Hörsel OT Trügleben

am 02.10.	Frau Karin Jacobi	zum 75. Geburtstag
-----------	-------------------	--------------------



Veranstaltungen

Veranstaltungen

OT Aspach

05.10.2017
14.00 Uhr Seniorennachmittag in der „Alten Schule“

OT Fröttstädt

03.10.2017 Stundenlauf an den drei Teichen

OT Hörselgau

06.10.-08.10.2017 Kirmes

OT Laucha

08.10.2017 Familienwandertag

OT Mechterstädt

21.10.2017 Seniorenoctoberfest
21.10.2017 Herbstfeuer

OT Teutleben

02.10.2017 Herbstfeuer

Herbstfeuer in Teutleben

Am Montag, den 02.10.2017, findet das Herbstfeuer mit Fackelumzug in Teutleben statt. Der Fackelumzug beginnt um 19.00 Uhr am Feuerwehrgerätehaus.

Für das leibliche Wohl wird gesorgt. Bockwurst und Getränke gibt es für 1 €, solange der Vorrat reicht.



Stundenlauf „Rund um die 3 Teiche“

Am 03. Oktober 2017 findet der 14. Stundenlauf in Fröttstädt statt. Start ist an den 3 Teichen. Um 09.30 Uhr beginnt der Kinderlauf und der Stundenlauf startet um 10.00 Uhr.

Es wird auf einer 1,6 km langen Runde gelaufen, nach einer Stunde werden die gelaufenen Meter abgerechnet.

Das Startgeld beträgt 2,00 €, Kinder laufen kostenlos. Jeder Starter erhält eine Urkunde, Fettbrot und Getränke. Wasch- und Umkleidemöglichkeiten gibt es nicht. Parkplätze stehen unterhalb der 3 Teiche auf Fröttstädter Seite zur Verfügung.

Wir laden alle Läufer, Nordic Walker und Wanderer recht herzlich ein, mit uns einen sportlichen Vormittag zu verbringen.

Lauffeuer Fröttstädt e.V.



FREITAG, 06.10.2017
19 Uhr - Kirmesgottesdienst
21 Uhr - 90er & 2000er - Party mit DJ Herbert

SAMSTAG, 07.10.2017
08 Uhr - Umspiel durch's Dorf
20 Uhr - Kirmestanz mit den Maintalern

SONNTAG, 08.10.2017
10 Uhr - Frühschoppen mit DJ Herbert
12 Uhr - Erbsensuppe aus der Feldküche
14.30 Uhr - Kinderkirmes mit Clown „Schmucki“
20 Uhr - Kirmestanz mit DJ Herbert und anschließender Beerdigung

Bürgerhaus Hörselgau Lauchaer Str. 12

HERBERT Die Maintaler

Was? Familienwandertag

Wann? Sonntag, 08. Oktober 2017

Wo? 10:30 Uhr an der Kirche Laucha



Zu unserem Wandertag ins idyllische Luried nach Mechterstädt sind alle recht herzlich eingeladen. Zum Mittag werden Erbsensuppe und Deftiges vom Rost angeboten. Nachmittags laden wir zur Kaffeetafel in den Lauchaer Park ein.

Zu Fuß durch den Wald ist wetterfestes Schuhwerk empfohlen. Die Strecke über den Stangenweg kann man auch prima per Rad bewältigen.



Wir freuen uns auf viele Wanderleute und hoffen auf gutes Wetter!

Die Frauensportgruppe „Stramme Wade“

Kirchliche Nachrichten

Kirchliche Veranstaltungen

OT Aspach

01.10.2017
10.00 Uhr Internationaler Gottesdienst mit Taufe
15.10.2017
10.00 Uhr Gottesdienst
22.10.2017
10.00 Uhr Gottesdienst
29.10.2017
10.00 Uhr Gottesdienst

Aus Vereinen und Verbänden

Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V. Landesverband Thüringen

Haus- und Straßensammlung 2017 der Kriegsgräberfürsorge

Versöhnung über den Gräbern Arbeit für den Frieden

Die diesjährige Spendensammlung des Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. - Landesverband Thüringen - wird im Zeitraum vom 30. Oktober bis 19. November 2017 (Volkstrauertag) in den Städten und Gemeinden Thüringens stattfinden. Die Sammlung ist genehmigt durch das Thüringer Landesverwaltungsamt mit Az.: 200.12-2152-10/17 TH vom 18.08.2017. Der Volksbund bittet die Städte und Kommunen sowie Bürgerinnen und Bürger in Thüringen, aber auch Soldaten und Reservisten der Bundeswehr um Unterstützung.

Aber wir bieten auch etwas:

- Wir stehen den Städten, Kommunen und Kirchen in Thüringen im Rahmen der Kriegsgräberfürsorge zur Durchsetzung des Gräbergesetzes als Berater, Unterstützer und Bindeglied zum Thüringer Landesverwaltungsamt zur Seite.
- Wir bieten den Schulen und anderen Bildungsträgern friedenspädagogische Projekte mit historischem und lokalem Bezug.
- Im Rahmen unserer Workcamps bieten wir Jugendlichen europaweite Angebote des freiwilligen Engagements zur „Versöhnung über den Gräbern“.
- Wir helfen Angehörigen bei der Suche nach den Gräbern von Gefallenen und Vermissten.

Wir bitten die Bürgerinnen und Bürger, aber auch Vereine und Schulklassen uns zu unterstützen und als Sammler für diesen gemeinnützigen und friedensfördernden Zweck aktiv zu werden. Wenden Sie sich hierzu bitte an die für Ihren Wohnort zuständige Verwaltungsbehörde. Dort liegen die entsprechenden Sammlungsunterlagen bereit.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung

gez. **Henrik Hug**
Geschäftsführer

Die Ankunft und Aufzug der zwei neuen Aspacher Glocken



Das Glockenfest am 01.09.2017 in Aspach erwies sich als Meilenstein in der Geschichte unseres Ortes. Schon Tage vorher wurden Festvorbereitungen getroffen. Der Turm wurde von Aspacher Bürgern gereinigt und die Zimmerer schafften die technischen Voraussetzungen für den Einzug der Glocken. Lothar Walter holte mit seiner Familie die Glocken von Sättelstädt, dort waren sie in der Zimmerei Ruft zwischengelagert. Vom Heimatverein Hörselgau holte Hartmut Roth einen Umzugsanhänger, der von den

Frauen des Feuerwehrvereins geschmückt wurde. Das Fest war gut vorbereitet und pünktlich um 15 Uhr fuhr Lothar die Glocken vor die Kirche. Von den anwesenden Bürgern wurden diese bewundert, fotografiert und man kam ins Gespräch. Unser Pfarrer Christian Schaub erläuterte die Inschriften und die anwesende Künstlerin Susann Hildebrandt gab Auskunft zur Glockenzier. Von Sylvia Schatt und vielen hilfsbereiten Frauen wurde in der Kirche ein Imbiss vorbereitet. Die neue Terrasse vor der Kirche lud zum Verweilen ein. In der Zwischenzeit wurden Vorbereitungen zum kleinen Festumzug durch das Dorf getroffen. Aus Laucha kam Martin Albrecht mit seinem Traktor und führte den Umzug mit dem Pfarrer, der Kirchenältesten und den Kindern an. Danach kam Lothar mit den Glocken, gefolgt von Hartmut mit den Frauen des Feuerwehrvereins in herrlichen Trachten. Der Umzug bekam auch eine Eskorte von Quadfahrzeugen, die durch Herrn Vogel abgesichert wurde. Dieser Festumzug war ein schöner Anblick und man spürte den Frohsinn unserer Bürger über dieses Jahrhundertereignis. Es war so etwas wie ein Erbversprechen gegenüber unseren Ahnen, die wehmütig sich vor 100 Jahren von zwei Glocken verabschieden mussten. Nach dem Umzug folgte ein Gottesdienst vor der Kirche, dessen festlicher Charakter durch Bläser unterstützt wurde. Vor dem Aufzug war das Glockenschlagen. Nicht wie vorgesehen durch die Künstlerin und mich, nein, bei den vielen anwesenden Kindern überließen wir auch ohne Absprache dies den Kindern. Wir hatten alle unsere Freude, den begeisterten Kindern zuzusehen und den Glockenklang zu hören. Der Aufzug erfolgte profimäßig durch die Firma Völker aus Trügleben. Mit Frohsinn und geselligem Zusammensein beendeten wir diesen Tag als Glockenfest

Als ich ein paar Tage später die Glocken in der neuen Glockenstube besuchte schaute ich mir die alte kleine Glocke an. Auf ihr entdeckte ich die Inschrift: „Ich bin bestimmt an diesem Ort, um zu rufen zu Gotteswort,“ und anschließend erzählte sie mir ihre bewegte Geschichte: „Im Jahr 1844 wurde ich mit noch zwei Schwestern in Erfurt geboren. Unsere Vorfahren waren zwei Glocken und wurden 248 Jahre alt. Bis 1844 läuteten sie für freudige und traurige Anlässe in Aspach. Zur Staatstrauer für den Herzog Ernst den Zweiten 1844 läuteten Aspacher Burschen zu stark, bis diese entzwei waren. Danach entstanden wir im gleichen Jahr und ich bewohnte bis 1917 mit meinen Schwestern den Glockenturm. Mit Schmerzen nahmen wir Abschied und sie mussten ihr Leben für Kanonen geben. Nach 100 Jahren sind sie verwandelt zurückgekommen. Jetzt kann ich es kaum erwarten, mit ihnen im Dreiklang für den Frieden zu läuten.“

Einen besonderen Dank, dass dies möglich wurde, gilt unserem Pfarrer, der Kirchgemeinde, der Gemeinde Hörsel, der Freiwilligen Feuerwehr, dem Feuerwehrverein und den vielen freiwilligen Helfern.

**Ortschaftsbürgermeister
Jürgen Seifert**



Das 5. Aspacher Oktoberfest – eine gelungene Veranstaltung

„Und dann die Hände zum Himmel, kommt lasst uns fröhlich sein. Denn heute Abend gehen wir feiern, ...“ Das war eine musikalische Aufforderung und es konnte sich keiner der Anwesenden zurückhalten und Frohsinn bestimmte den Abend. Später sangen

noch alle im Chor: „Wir machen durch bis ...“ – und das machten auch einige. Live ist Live; ja, die Band „Glüxxritter“ am Samstag war ein Hauptgewinn für die fröhliche Stimmung zum diesjährigen Oktoberfest. Während die Disko am Freitag schwach besucht war, so änderte sich das am Samstag durch den Besucherstrom schlagartig. Die Vereinsmitglieder und freiwilligen Helfer können immer nur die Rahmenbedingungen stellen und diese waren optimal für ein solches Fest. Der Vorstand hatte gut geplant und bei der Vorbereitung sowie der Veranstaltung die Fäden fest in der Hand. Ein beheiztes Zelt, ein passendes Ambiente, Essen und Trinken für jeden Geschmack, saubere Toilettenanlagen, Parkplatz usw. Vor allen Dingen aber eine gut motivierte Mannschaft von Vereinsmitgliedern und Helfern stand zur Verfügung. Mir ist aufgefallen, dass gerade Jugendliche und Mitglieder der Jugendfeuerwehr in der Vorbereitungsphase und während der Veranstaltung besonders aktiv waren und in ihrer Tracht einen guten Eindruck machten. Dies und auch der Mitgliederzuwachs lässt uns optimistisch in die Zukunft blicken. Nach dem schon spektakulären Festbieranstich ließ es die Band mit seinem Sänger so richtig krachen. Eine Stimmungsmusik vom Feinsten wurde uns präsentiert. Es wurde geschunkelt, das Tanzbein geschwungen, Gäste in der Polonäse schlängelten sich winkend durch das Zelt und es wurde kräftig mitgesungen. Vom Walzer zu Volksliedern, vom Beat zu Rock, es war für jeden etwas dabei. Es wurden vorwiegend deutsche Titel gesungen und Musikwünsche gern erfüllt.

Viel Spaß und Spannung gab es bei den Spielen. Michael und seine charmanten Assistentinnen moderierten und organisierten diese Wettkämpfe mit viel Humor und Können. In den Disziplinen: „Maß-krug stemmen, Nageln und Kegeln“ wurden die Sieger mit dem Titel „Wiesenkönigin und Wiesenkönig“ gekrönt. Es war ein Spiel ohne Grenzen und gewonnen hat eigentlich jeder, der mit dabei war. Ein Trost für die, die nicht dabei sein konnten, die Band wird sicher noch einmal nach Aspach kommen. Also den nächsten Termin nicht verpassen.



Ein herzliches Dankeschön den Mitgliedern des Feuerwehrvereins, allen fleißigen Helfern und den Gästen. Besonderen Dank den Gästen aus unseren Nachbarorten Trügleben, Metebach, Teutleben und Hörselgau, die gut vertreten waren und für eine gute Feststimmung sorgten.

**Ortschaftsbürgermeister
Jürgen Seifert**

Aushang der Jagdgenossenschaft Aspach

an alle Eigentümer bejagbarer Grundstücke in der Gemarkung Aspach

Sa. 07. Okt. 2017

Führung Kläranlage Gotha

Vorstellung Waidverein Ballstädt

Führung Bockwindmühle Ballstädt

Abendessen Fahner Mühle Kleinfahner

unsere Herbstveranstaltung 2017

Die Jagdgenossenschaft Aspach lädt alle Eigentümer bejagbarer Grundstücke in der Gemarkung Aspach zur Herbstveranstaltung 2017 ein.

Ein Bus ist bestellt.

Die Teilnahme an unserer Herbstveranstaltung Sa. 07. Oktober 2017 ist für den eingetragenen Grundstückseigentümer kostenlos! Für den Ehepartner ist ein Unkostenbeitrag in Höhe von 5,00 € zu entrichten.

Bedingung: Vorlegen eines gültigen Grundstückauszuges!

Veranstaltungsablauf für Sa. 07. Oktober 2017

- 12:00 Uhr Bus ab Fröttstädt Hst
- 12:05 Uhr Bus ab Teutleben Hst
- 12:10 Uhr Bus ab Aspach Bushaltestelle B7
- 12:15 Uhr Bus ab Trügleben Eisenacher Sti.
- 12:25 Uhr Bus ab Gotha Arnoldigym.
- 12:30 Uhr Bus ab Uelleben
- 12:50 Uhr Bus ab Kornhoheim
- 13:10 Uhr Bus ab Friemar

* Ankommen in der Kläranlage Gotha ca 13:30

* in der Zeit 17:30 - 18:00 Uhr „Abendessen“ in der Gaststätte „Fahner Mühle“ Kleinfahner. Dauer 2-3 Stunden.

• ca. 20:00 Uhr 21:00Uhr Rückfahrt nach Vereinbarung

Weiteres:

- Bei Nichtteilnahme, Verhinderungen jeglicher Art, Krankheit oder Unkenntnis wird keine Barauszahlung oder ein Finanzieller Ausgleich gewährt!
- Übertragung der Teilnahmeberechtigung an Dritte werden nicht anerkannt!
- Unfälle jeglicher Art während unserer Herbstveranstaltung werden über die private Versicherung des Teilnehmers geregelt. Mit der schriftlichen Teilnahmeerklärung bestätigt dies der Jagdgenosse / Jäger.

Es wird um eine schriftliche Teilnahmeerklärung gebeten!

Schriftliche Teilnahmeerklärung bis **28. September 2017** bitte an:

- Siegmund Seyfarth, Breite Straße 3
99880 Hörsel OT Aspach

Seyfarth

Vorsitzender

Bericht über die Fahrt nach Raposka zur 700 Jahr-Feier

Zur 700-Jahr-Feier der Partnergemeinde waren 30 Personen aus Ebenheim eingeladen.

Nach einer kurzweiligen Fahrt kam unser Bus in unserer Partnergemeinde Raposka gegen 17:00 Uhr an. Unsere Gastgeber nahmen uns herzlich in Empfang und begleiteten uns zu unseren Quartieren.

Pünktlich um 18:30 eröffnete der Bürgermeister Albert Bolla die Festveranstaltung.

Anschließend gab es die Buchvorstellung der Historie von Raposka, die mit einer Ausstellung alter Bilder und Gegenstände aus dem Ort Einblick in die Vergangenheit ermöglichte.

Dies war sehr aufschlussreich und erinnerte auch etwas an die Geschichte unserer Gemeinde.

Nach dieser Vorstellung wurden die Geschenke der Gemeinde Hörsel sowie des Partnerschaftsvereines übergeben.

Bei einem Imbiss fand sich Gelegenheit mit dem Gästen zu diskutieren, wobei auch über die Europäische Zukunft mit all ihren Problemen und Anschauungen diskutiert wurde.

Bei herrlichem Sonnenschein und einem Umzug mit Blasmusik und ung. Husaren Reitern durch das Dorf begann am Sonnabend der zweite Festtag. Pünktlich um 10:00 Uhr wurde das Denkmal

des Szent Istvan vor dem Kulturhaus durch den Bürgermeister und Pfarrer eingeweiht.



Rockn Roll Vorstellung der Jugend von Raposka

Das weitere Festprogramm wurde durch Bürger von Raposka und Umgebung gestaltet. Hier zeigten Tanzgruppen in alten Trachten, oder Rock 'n Roll-Show ihr Können. Auch eine musikalische Umrahmung aus Ebenheim konnte die Zuschauer begeistern.

Das exzellente Dixielandkonzert, sowie der Tanz beendeten den 2 Festtag.

Der Sonntag begann mit einem Gottesdienst in schönen Kirche von Raposka. Anschließend hatte unserer Verein zu einem kleinen Umtrunk eingeladen, dem auch zahlreiche Gäste gefolgt waren. Auch hier wurde die Gelegenheit genutzt, sich mit den Einwohnern und Gästen zu unterhalten und zu diskutieren. Die Sprachverständigung fiel nicht so schwer, weil viele Ungarn deutsch oder englisch sprechen, und wir auch ausgezeichnete Dolmetscher hatten.

Am Sonntagnachmittag war die Besichtigung der neu restaurierten Höhle in Tapolca geplant. Sie wurde mit EU-Fördermitteln erweitert. So kann sich man in mehreren Räumen in 3D über die Entstehung solcher Höhlen, und weitere in Ungarn und Europa vergleichbare Höhlen informieren.

Danach gelangt man mit dem Boot durch sich schlängelnde Höhlengänge, welches ein Gaudi für alle war.



Die mit EU-Mitteln erbaute Most- und Weinkelterei

Anschließend sind wir zur Most- und Weinkelterei gefahren um uns einen Einblick in die Verarbeitung der Beeren zu ermöglichen.

Die war aber nur theoretisch, weil die Weinernte erst im September beginnt. Allerdings konnten wir uns mit einem kleinen Schluck von der Qualität der Weine überzeugen und zu sehen, wie ökologisch gearbeitet wird. Auch kommt die Solarenergie hier zum Einsatz.

Zum anschließenden Abendbrot hat uns die Gemeinde in das Hotel Gabriela eingeladen.

W. Schönau



Impressum

Amtsblatt der Gemeinde Hörsel

Herausgeber: Gemeinde Hörsel, Waltershäuser Straße 16 a, 99880 Hörsel OT Hörselgau

Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98704 Lange-wiesen, Tel. 03677/2050-0, Fax 03677/2015-15

Verantwortlich für amtlichen und nichtamtlichen Teil: Gemeinde Hörsel

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

David Galandt – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigen-motive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z. Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen.

Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Verlagsleiter: Mirko Reise

Erscheinungsweise: In der Regel monatlich; kostenlos an alle Haushalte der Gemeinde Hörsel. Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7 % MWST.) beim Verlag bestellen.